

Gemeinde Jübek

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des **Bau- und Wegeausschusses**
am 27. November. 2008 im Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend

Gemeindevertreter	Gerhard Andresen	(Vorsitzender)
Gemeindevertreter	Hans-Heinrich Jessen	(stv. Vors.)
Gemeindevertreter	Ulrich Manteuffel	
Gemeindevertreter	Ingo Wrobel	
Gemeindevertreter	Lutz Rimkus	
Bürgerliches Mitglied	Karl-Heinrich Lübker	
Bürgerliches Mitglied	Birgit Gosch	

Gäste

Bürgermeister	Herbert Will
Gemeindevertreter/in:	Otto Tams, Hartmut Bartels, Holger Clausen, Franz Großkopf, Christel Lange
Amt Silberstedt	Lutz Schnoor
Mentoringgast:	Stella Niemann
Ingenieurbüro Ramm, Neuberend :	Herr Ing. Volker Ramm

Protokollführer: Günther Nowak

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Beschlußfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 16.07.2008 und 08.09.2008
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde

6. Sanierung Belligdamm (Gast: Ing. Volker Ramm)
7. Information über den Bautenstand des Kindergartens
8. Nachnutzung des Kindergartens Weideweg und des Kindergartens West
9. Energiesparmaßnahmen Dorfbeleuchtung
10. Information über laufende Baumaßnahmen
11. Anfragen und Mitteilungen

nicht öffentlich:

12. Grundstücksangelegenheiten

Um 19.30 Uhr eröffnet der Vorsitzende Gerhard Andresen die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Mentorin Stella Niemann und Herrn Ing. Volker Ramm.

Zu 1. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlußfähigkeit fest, da alle Ausschußmitglieder anwesend sind.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Es erheben sich keine Einwände; damit ist die Einladung ordnungsgemäß zugestellt worden.

Zu 3. Beschlußfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 16.07.2008 und 08.09.2008

Die Niederschriften werden einstimmig gebilligt.

Zu 4. Feststellung der Tagesordnung

Keine weiteren Ergänzungen.

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Herr Nehls weist auf die Gefahren für Fußgänger und Radfahrer im Jyderupweg hin, wenn hier der Umleitungsverkehr bei Sperrung des Bahnübergangs fließt. Der Bauausschuß wird eine Besichtigung zusammen mit der Gemeinde Silberstedt vornehmen und ggf. weitere Maßnahmen veranlassen.

Zu 6. Sanierung Belligdamm

Der Vorsitzende erläutert die Vorgeschichte und bittet Herrn Ramm um seinen Bericht. Herr Ramm erläutert die Ergebnisse seiner Planungsarbeiten, die in einer allen vorliegenden Kostenaufstellung über einen Bauentwurf zusammengefaßt sind. Herr Ramm hat inzwischen vier Alternativmodelle erarbeitet und deren Kosten geschätzt. Probleme gibt es bei den Moorstellen. Hierüber hat er mit dem Amt für ländliche Räume (ALR) gesprochen und die Antwort erhalten, daß die Sanierungsmaßnahmen förderungsfähig sind. Er erläutert die Alternativen 1 bis 4 (A bis D) im Einzelnen. Er schlägt vor, die beim Amt Arensharde nunmehr vorliegenden Anträge (5-fach) fertigzustellen, je nach der heute zu beschließenden Alternative, und an das ALR zur Genehmigung abzuschicken. In der Diskussion wird für die neuen Mitglieder der Beratung nochmals das Bauprofil der Alternativen erläutert.

Beschluß: (einstimmig) Die Alternative 2 soll gewählt werden. Vorher sollen die Ausweichstellen und Einfahrten zu den Feldern der Bauern sowie die Tiefe der Rohrleitungen bei den Einfahrten festgelegt und der dann gefertigte Bauentwurf an das ALR abgeschickt werden.

Zu 7. Information über den Bautenstand des Kindergartens

Der Vorsitzende Gerhard Andresen berichtet, daß am 07. November 2008 das Richtfest gefeiert wurde. Die Handwerker sind fleißig, die Verblendung der Seitenwände ist fertig. Das Dach ist dicht, es fehlt noch die Blecheindeckung. Im Atrium steht zur Zeit noch Wasser, es muß abgepumpt werden. Der Elektriker fängt jetzt an, die Leitungen zu verlegen. Die Firma Petz fängt nächste Woche mit dem Einbau der Wärmepumpe an. Am 01.12.2008 wird eine Küche im Schulzentrum Ohrstedt besichtigt, dort gibt es ein Testessen; Anmeldungen bitte umgehend an den Vorsitzenden. Ausgerichtet wird das Essen von der Firma Appetito. Es sind auch örtliche Firmen zur Abgabe von Angeboten aufgefordert worden. Ab 19. Dezember ist erst einmal Baustopp über die Feiertage, dann soll der Bau besenrein und die Fenster eingebaut sein. Dann wird der Innenraum mit einem Gebläse getrocknet. Am 05. Januar 2009 gehen die Bauarbeiten weiter. Diskussionen gibt es über die Ableitung des Regenwassers. Es wird empfohlen, die bisherige Planung zu ändern, um Kosten einzusparen, und die vorgesehenen Zisternen und Verrieselungen wegzulassen. Dafür soll ein Verteilerschacht gebaut und eine direkte

Verbindung zur Regenwasserleitung gebaut werden. Dieses wird einstimmig beschlossen.

Zu 8. Nachnutzung des Kindergartens Weideweg und des Kindergartens West

Der Vorsitzende erklärt, daß der neue Kindergarten am 01. April 2009 fertig sein soll. Er schlägt vor, den Kindergarten Weideweg zu verkaufen und den Kindergarten West für die Gemeinde (Soziale Zwecke) weiter zu nutzen. Für den Verkauf des Kindergartens Weideweg soll die Bewertungskommission des Kreises eingeschaltet werden.

Bürgermeister Herbert Will schlägt vor, den Kindergarten West für soziale Zwecke, z.B. für die Kleiderkammer des DRK, eine Bücherei (aufgrund einer privaten Initiative) sowie für einen Jugendraum weiter zu nutzen.

Diesen Ausführungen schließen sich alle an.

Zu 9. Energiesparmaßnahmen Dorfbeleuchtung

Der Vorsitzende erklärt, daß sich einige Mitglieder des Ausschusses und der Gemeindevertretung die Vorführung einer LED-Straßenlampe angesehen haben und von dem Ergebnis begeistert sind.

Bürgermeister Herbert Will berichtet, daß er vom Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen einen Scheck über 10.000,00 € erhalten hat für die beispielhafte Arbeit zur Einsparung von Energie im gemeindlichen Bereich. Darauf ist er sehr stolz (s. Bericht in der Wochenzeitung). Es sind 14 Lampen zur Umrüstung angemeldet worden. Es soll die Firma Indal genommen werden, deren Lampen am besten überzeugt haben. Die Gemeinde Schuby nimmt eine andere Firma und auch Lürschau wird eine andere Firma beauftragen. Damit ist die Möglichkeit des Vergleichs gegeben. Im Alten Dorf ist ein Versuch mit einer neuen Lampe durchgeführt worden. Hierbei hat sich herausgestellt, daß die Anlieger nicht mehr durch einen Lichtkegel geblendet werden, die Straße aber sehr gut ausgeleuchtet wird, auch wenn einige LED`s ausfallen sollten. In der Heinrichstraße soll noch vor Weihnachten eine neue Lampe mit 14 LED`s (je 1 Watt) aufgestellt werden. Auch in Friedrichsau wird vor der Feuerwache eine neue Lampe aufgestellt. Vertreter der Stadtwerke Flensburg waren bei dem Versuch im Alten Dorf zugegen und haben sich sehr interessiert gezeigt. Die Lampen für die Süderstraße werden erst im Frühjahr 2009 gefertigt und sind dann auf dem neuesten Stand der Technik. Herr Schnoor erklärt, daß in

der Heinrichstraße Zähler eingebaut werden, um den Verbrauch zu messen.

Zu 10. Information über laufende Baumaßnahmen

1. Das Feuerwehrgerätehaus in Jübek wurde gestrichen.
2. In der Süderstraße wurden die Reparatur der Gehwegpflasterung bei den Wurzeldurchbrüchen veranlaßt.
3. Der Parkplatz am Bahnhof wird erst im nächsten Jahr in Angriff genommen.
4. Im Gemeindehaus in der Heinrichstraße (Nr. 17) wurden neue Fenster und Fensterbänke durch die Firma Balkau eingebaut.
5. Die Pflasterung im Birkenweg wird repariert.
6. Für die Pflasterung der Zwischenwege von der Poststraße zum Kurzen Weg und von der Heinrichstraße zur Mittelstraße werden die Kosten ermittelt.
7. In der Heinrichstraße wurde eine Lampe versetzt.

Zu 11. Anfragen und Mitteilungen

- Der Vorsitzende Gerhard Andresen berichtet, daß er heute um 17.30 Uhr einen Anruf von der Landtagsabgeordneten Heike Franzen erhalten habe, worin sie ihm mitteilte, daß für den Radwegbau von Jübek nach Silberstedt 300.000,00 € für das nächste Jahr freigegeben werden.
- Bürgermeister Herbert Will berichtet, daß durch den in der Gemeinde tätigen Kanalspülwagen vier Häuser einen Wassereinbruch hatten. Wahrscheinlich hatten diese Grundstückseigentümer keine Rückschlagklappen eingebaut oder aber die Deckel der Kanalschächte dicht gemacht, so daß keine Luft entweichen konnte. Die Gemeinde haftet nicht für solche Schäden und ist dagegen auch nicht versichert.
- Weiter berichtet Bürgermeister Will, daß die Arbeiter mit dem Spülwagen nicht sehr sorgsam umgegangen sind; die Schläuche wurden nicht richtig befestigt, die Absperrungen wurden nicht ordnungsgemäß aufgestellt, Wasser wurde auf die Straße geleitet, so daß es hier zu Glatteisbildungen kam und Bürger geschädigt wurden.
- Bürgermeister Will ist bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 01. Dezember 2008 nicht anwesend und bittet alle darum, die dringend notwendige Anschaffung eines neuen Gemeindetreckers zu beschließen. Seine Ermittlungen haben bisher,

- wie im Finanzausschuß berichtet, außer dem Preis von 35.000,00 € einen weiteren Anbieter in Bondelum gefunden, der einen John-Deere -Trecker mit Anhängerkupplung und zusätzlicher Bürste um 1.400,00 € billiger liefern kann. Er selbst kann am Montag nicht teilnehmen, da er wegen dringender Termine ortsabwesend ist. Sein Vertreter ist Otto Trams.

Gerhard Andresen
Vorsitzender

Günther Nowak
Protokollführer